Ca. 172 ist Tatians Diatessaron entstanden, fußend auf der griechischen Vorlage Justins aus der ersten Hälfte des 2. Jhs. Unter der Annahme, daß P. Dura 10 in der textlichen Tradition Tatians steht, ist mit ca. 172 ein Terminus a quo gegeben. Die Zeit der Beschriftung der Pergamentrolle läßt sich daher zwischen 172 und 222 (Gründung der christlichen Kapelle in Dura) festlegen. Auf Grund der Schrift wäre ein früherer Terminus a quo durchaus möglich, etwa ab 150 oder sogar noch früher, was jedoch aus den vorher erwähnten sachlichen Gründen kaum möglich ist.

Transk: Innenseite 01 JAIOY KAI Σ AΛΩΜΗ Κ AIΚΕ Σ ΙΝΑΚΟΛΟΥΘΗΣΑΝΤΩΝ . . . Ω ΑΠΟ ΤΗΣ 02 $1A\Sigma OP\Omega\Sigma AI TON \Sigma TA$. 03 HN ΔE 04 ΙΑ ΠΑΡΑΣΚΕΥΗ . ΣΑΒΒΑΤΟΝ ΕΠΕΦ . 05 I. IAΣ ΔΕ ΓΕΝΟΜΕΝΗΣ ΕΠΙ 06 1 Ο ΕΣΤΙΝ ΠΡΟΣΑΒΒΑΤΟΝ . . . Σ Ι ΑΝΘΡΩΠΟΣ ΒΟΥΛΕΥΤ . . . ΠΑΡ 07 08 ΠΟ ΕΡΙΝΜΑΘΑΙΑ ΩΣ ΤΗΣ $]A\Sigma ONOMA I\Omega \ThetaO\Sigma \Delta I$ 09] Ω N MA Θ HTH Σ ... IH \cdot 10 11 IMENOΣ ΔΕ ΔΙΑ ... Φ OBON $T\Omega$ N 12 Ι ΚΑΙ ΑΥΤΟΣ ΠΡΟΣΕΔΕΧΕΤΟ 1 TOY $\overline{\Theta Y}$ OYTOS OYK 13]. ΘE TH B .[14 15 Kein Buchstabe mehr lesbar